

# MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



**VOR MONTAGE UND  
GEBRAUCH  
SORGFÄLTIG LESEN  
UND ZUM SPÄTEREN  
NACHSCHLAGEN  
AUFBEWAHREN!**

**SOWERO** GmbH  
Ihr Online-Experte für Sonnenschutz

Egerlandstraße 4  
D-86476 Neuburg a. d. Kammel  
Tel. 08283 / 998950  
Fax. 08283 / 998954  
[info@sowero.de](mailto:info@sowero.de)

**SOWERO PREMIUM  
SOLARROLLLADEN**

## Inhaltsverzeichnis:

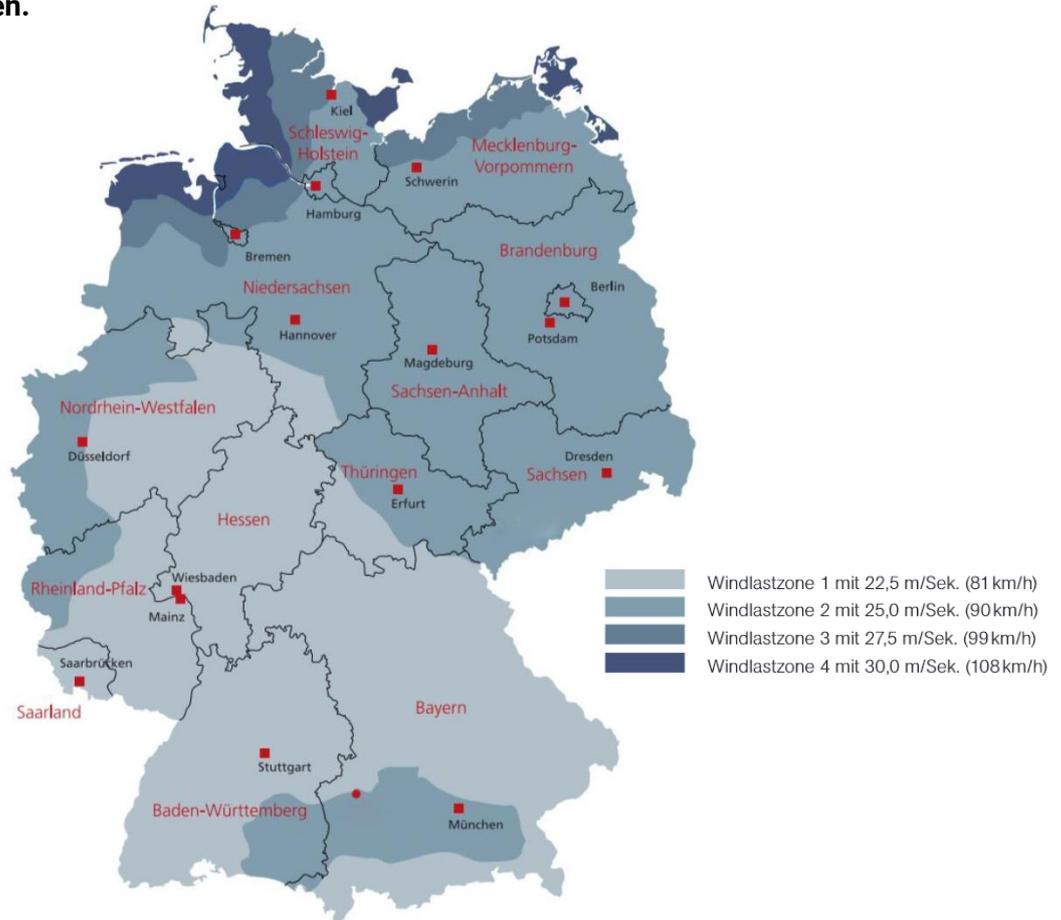
1. Sicherheitshinweise / Allgemein	Seite 2, 3 und 4
<b>2.0 Vorbereitung Installation und Montage</b>	
2.1 Lieferumfang	Seite 5
2.2 Montagehilfsmittel	Seite 5
2.3 Montagehinweise	Seite 5
2.4 Richtige Auswahl des Befestigungsmaterials	Seite 6 und 7
2.5 Aufstecken der Führungsschienen	Seite 8
2.6 Maßhaltigkeit und Lage Bohrlöcher	Seite 9
<b>3.0 Montage und Verschraubung Rollladenelement</b>	
3.1 Verschraubung Rollladenelement	Seite 10
<b>4.0 Inbetriebnahme Elektromotor</b>	Seite 11
4.1 Motoren mit Funkbedienung und elektronischen Endlagen	Seite 12
<b>5.0 Installation mit integriertem Insektenschutzrollo</b>	Seite 13
<b>6.0 Bedienung</b>	
6.1 Bedienung Elektromotor	Seite 14
<b>7.0 Wartung und Reparatur</b>	
7.1 Problembehebung	Seite 15
7.2 Instandhaltung, Pflege und Wartung	Seite 16
7.3 Instandsetzung und Reparatur	Seite 16
<b>8.0 Nach der Montage</b>	
8.1 Einweisung Funktionsweise	Seite 17
8.2 Sicherheit CE	Seite 17 und 18
8.3 Übergabe	Seite 18
8.4 Demontage und Entsorgung	Seite 18
<b>9.0 Anhang</b>	ab Seite 19

## 1.0 Sicherheitshinweise / Allgemein

Bitte prüfen Sie vor Montage unbedingt ob das Element für den Einsatzort geeignet ist. Kommt ein Rollladen außerhalb der vorgegebenen Grenzen zum Einsatz, empfiehlt sich die Verwendung von elektrisch angetriebenen Anlagen mit einer entsprechenden elektronischen Windüberwachung.

Lesen Sie hierzu die Windlastzone aus der nachfolgenden Karte ab. Bei Grenzfällen bitte jeweils die höhere Zone auswählen! Anschließen die Geländekategorie aus Tabelle 1 ablesen und mit Hilfe der Tabelle 2 die Mindestanforderung der Windwiderstandsklasse ablesen.

**Die Windwiderstandsklasse Ihres Elementes finden Sie auf Ihrer Rechnung oder alternativ auf dem CE-Aufkleber im Kasteninneren.**



**Tabelle 1**

Gelände-kategorie	Eigenschaften
I	Offene See, Seen mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung, glattes flaches Land ohne Hindernisse
II	Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z. B. landwirtschaftliches Gebiet
III	Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete, Wälder
IV	Stadtgebiete, bei denen mindestens 15 % der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15 Meter überschreitet.

**Tabelle 2**

Kriterien		Einbauhöhe der Anschlüsse im mittleren Bereich											
		0 – 8 Meter				> 8 – 20 Meter				> 20 – 100 Meter			
Geländekategorie	Anforderungen	Windlastzone				Windlastzone				Windlastzone			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
I	Windwiderstandsklasse	3	4	4	4	4	4	5	5	4	5	5	6
II		3	3	4	4	3	4	4	5	4	5	5	5
III		2	3	3	4	3	3	4	4	4	5	5	5
IV		2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5

Bitte beachten Sie, die Sicherheitshinweise in dieser Montage -und Bedienungsanleitung. Die wichtigsten Hinweise für Monteur und Verbraucher sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.



Mit diesem Warndreieck gekennzeichnete Hinweise kennzeichnen Gefahren für Personen und Anwender.



Dieses Warndreieck kennzeichnet Hinweise auf Gefahren durch Stromschlag die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.



Mit diesen Hinweisen gekennzeichnete Beschreibungen geben Expertentipps für Einbau, Pflege und Wartung des Produktes.

### **Lesen und Handhabung der Montage und Bedienungsanleitung**

Bitte machen Sie sich vor der Montage des Rollladens mit dem Inhalt der Montageanleitung vertraut. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung oder ein falscher Einbau des Produktes führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüchen. Für Folgeschäden und Folgekosten übernimmt die Firma SOWERO GmbH keine Haftung.

### **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Rollladen dient zur Verdunklung, als Sonnen- sowie Einbruchschutz und ist ausschließlich für diese Verwendungszwecke konstruiert. Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte dürfen nur für ihren ursprünglichen Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen wie An- und Umbauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der SOWERO GmbH vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen unserer Produkte durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig.

### **Zielgruppe:**

Die Montageanleitung richtet sich an qualifizierte Personen, die über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

### **Transport**

Zulässige Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht von Transportmitteln dürfen nicht überschritten werden. Das Transportgut ist sachgerecht zu sichern. Das verpackte Produkt ist bei Zwischenlagerung vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die Rollläden sind verpackt oder unverpackt immer horizontal zu transportieren. Rollläden dürfen nicht stirnseitig transportiert oder gelagert werden. Hinweise auf der Verpackung sind zu beachten!

### **Aufstiegshilfen / Absturzsicherungen**

Bei Arbeiten in großen Höhen besteht Absturzgefahr. Aufstiegshilfen nicht an Rollläden anlehnen oder befestigen. Gerüste und Leitern auf festen Untergrund mit notwendigem Abstand zum Einbauort stellen. Standsicherheit überprüfen, gegebenenfalls folgende Maßnahmen treffen: Untergrund mit Bohlen auslegen, Ausleger anbringen, am Baukörper verankern, bei Bedarf Sicherheitsgurte tragen. Notwendige Absturzsicherungen anbringen, nur sichere Gerüstaufstiege benutzen. An bauseitig gestellten Gerüsten einen Sicherheitscheck vornehmen. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen mit ausreichend hoher Tragkraft, die zusätzlich Waren- und Personenlasten zur Materialzwischenlagerung und Montage aufnehmen können.

## Elektroarbeiten

### **Achtung: Gefahr von Stromschlag durch unsachgemäße Installation!**



Elektrische Arbeiten müssen gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigelegten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind zu beachten.

Motoreinstellung erfolgt gemäß beigelegter Einstellanleitung.

### **Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen**

Halten Sie sich bei der Montage und Installation des Rollladens an die Anweisungen und Warnhinweise der Montageanleitung.

Führen Sie die Montage besonders bei großen Elementen, mit mindestens zwei Personen durch.

Tragen Sie Schutzhandschuhe zum Schutz vor scharfen Kanten

Tragen Sie einen Schutzhelm und Sicherheitsschuhe zum Schutz vor herunterfallenden Bauteilen.

Stellen Sie vor Beginn der Montage sicher, dass der Baukörper ausreichend tragfähig ist.

Wählen Sie das Befestigungsmaterial so, dass es für die Art der Befestigung und die Beschaffenheit des Baukörpers geeignet ist.

Sperrn Sie den Gefahrenbereich weiträumig ab. Stellen Sie sicher, dass unbefugte Personen, die nicht mit der Montage beauftragt sind, den Gefahrenbereich nicht betreten.

### **Unkontrollierte Bedienung**

Kinder nicht mit den Bedienelementen spielen lassen!

Bei Arbeiten im Fahrbereich des Produktes muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen. Ebenso muss bei manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden. Werden Anlagen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliche Bedienung unmöglich macht.

### **Quetsch- und Scherbereiche**

Am Produkt können Quetsch- und Scherbereiche bei unsachgemäßer Bedienung und Montage entstehen. Dadurch können Kleidungsstücke bzw. Körperteile von der Anlage erfasst und mit eingezogen bzw. gequetscht werden!

Der Schalter muss in Sichtweite der Anlage sein, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweise 1,3 m angebracht werden (nationale Bestimmung hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).

### **Probelauf**

Beim ersten Verfahren darf sich niemand im Fahrbereich befinden. Die Befestigungsmittel sind nach dem ersten Bedienen einer optischen Kontrolle zu unterziehen. Für Probelläufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen, wenn das Produkt nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.

### 2.1 Lieferumfang

Je nach gewählter Konfiguration ist Folgendes enthalten:

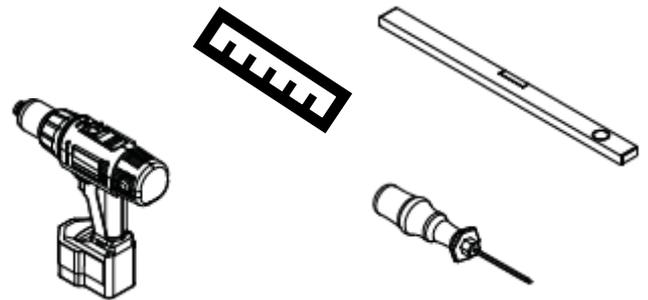
- Vorbau-Rollladenelement inkl. Führungsschienen
- Befestigungsmaterialien für **Holz- und Kunststoffuntergründe**
- Bedienelemente
- Zubehörteile
- Positionslehre (nur bei integriertem Insektenschutzrollo)
- Montage- und Bedienungsanleitung inkl. CE-Konformitätserklärung



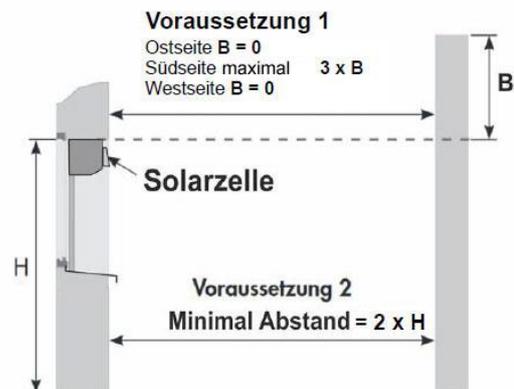
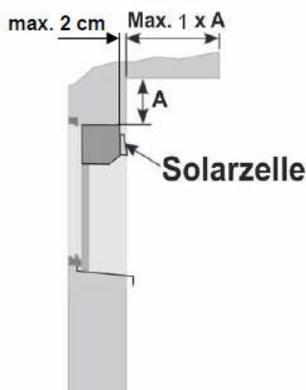
Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmt. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden. **Ebenso ist die Firma SOWERO bei Beschädigungen bzw. fehlenden Bauteilen schriftlich und zwingend vor der Montage zu informieren.** Der Monteur ist für die korrekte Wahl des Befestigungsmaterials und für die Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers verantwortlich. Das verwendete Befestigungsmaterial muss für den Montageuntergrund geeignet sein.

### 2.2 Montagehilfsmittel

- Akkuschauber / Bohrmaschine
- Maßband / Meterstab
- Wasserwaage
- Schraubendreher PH2 und TX20
- **Empfohlen:** 4 Stück Schraubzwingen



### 2.3 Montagehinweise



**Bei Montage des Solarrolladens unter einer Überdachung mit Glas oder Kunststoffplatten kann es zu erheblichen Funktionsstörungen kommen. Der Akku muss hier dann ggf. öfters mit einem optional erhältlichen Netzteil nachgeladen werden.**

## 2.4 Richtige Auswahl des Befestigungsmaterials

Aufgrund der vielfältigen Ausführungen und Beschaffenheiten der Montageuntergründe liegen der Lieferung grundsätzlich nur Befestigungsschrauben für die Montage der Elemente auf **Kunststoff- und Holzuntergründen** bei.

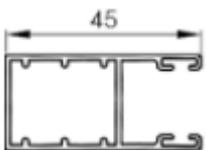
Leider ist es nicht möglich für alle möglichen Montageuntergründe das entsprechende Verschraubungsmaterial mitzuliefern. Dies gilt vor allem für die Verschraubung auf Mauerwerk und Untergründen mit Wärmedämmung.

Diese Befestigungsmaterialien müssen bauseits durch den Monteur beigelegt werden. Eine Empfehlung der zu verwendenden Schrauben bei einer Montage auf WDVS, erhalten Sie in dieser Beschreibung.

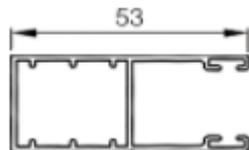
Umfang Montageset bei Montage auf Holz- und Kunststoffuntergründen (entsprechend der Anzahl an Elementen):

### Führungsschiene

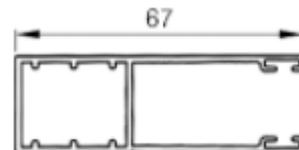
#### HF



#### HTF



#### HTF-40



#### Schrauben

Senkkopfschraube TX20 Ø 4,0 x 40

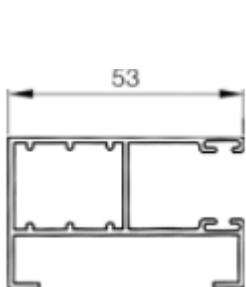
#### Verwendung

Führungsschienenbefestigung durch Lagerschale (erste Schraube bei Verschraubung nach hinten – siehe nachfolgende Skizze)

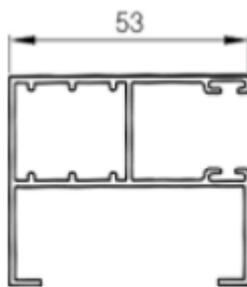
Linsenkopfschraube TX20 Ø 4,2 x 19

Führungsschienenbefestigung

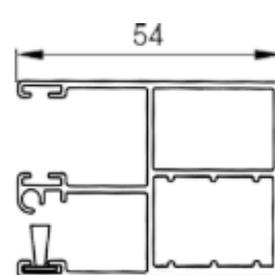
#### F-HTF-12



#### F-HTF-20



#### F-HTF-iS



#### Schrauben

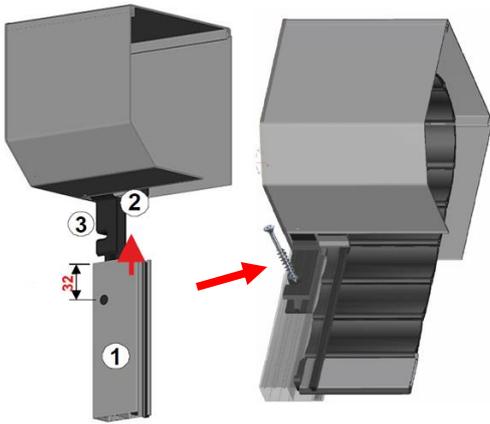
Senkkopfschraube PH2 Ø 4,0 x 60

#### Verwendung

Führungsschienenbefestigung durch Lagerschale (erste Schraube bei Verschraubung nach hinten – siehe nachfolgende Skizze)

Linsenkopfschraube PH2 Ø 4,2 x 38

Führungsschienenbefestigung



Bei einer Verschraubung nach hinten zum Fensterrahmen bzw. Mauerwerk, wird bei der **obersten Schraube immer eine längere Schraube** verwendet. Über die obere Verschraubung welche gleichzeitig durch die Führungsschiene und den Lagerschalenzapfen führt wird der Kasten mit fixiert und muss nicht mehr separat angeschraubt werden. Diese Verschraubung wird nur bei Bohrung der Schienen nach hinten verwendet. Bei seitlicher Bohrung zur Leibung erfolgt die Verschraubung nur seitlich durch die Führungsschiene. Da diese Montageart nur in der Mauernische erfolgt und der Rollladenkasten nach oben anschlägt, ist auch hier eine Verschraubung des Kastens in der Regel nicht notwendig.

### Montage auf Wärmedämmung / WDVS mit Fischer TherMax 8

Bei Montage der Vorbauelemente auf einem WDVS empfehlen wir das Fischer TherMax-System. Das Fischer Abstandsmontagesystem TherMax 8 ist eine Lösung zur thermisch getrennten Befestigung im Wärmedämmverbundsystem (WDVS). Die Ankerstange mit dem glasfaserverstärkten Konus fräst sich selbstschneidend ohne ein Setzwerkzeug durch den Putz in den Dämmstoff. Der Konus am Kopf der Ankerstange unterbricht die Wärmebrücke. Das justierbare System ist für Befestigungen im WDVS und nicht tragenden Schichten von 45 bis 180 mm Dicke geeignet. Der Fischer TherMax 8 hält mittlere Lasten in Beton, Porenbeton und Mauerwerk aus Loch- und Vollstein.



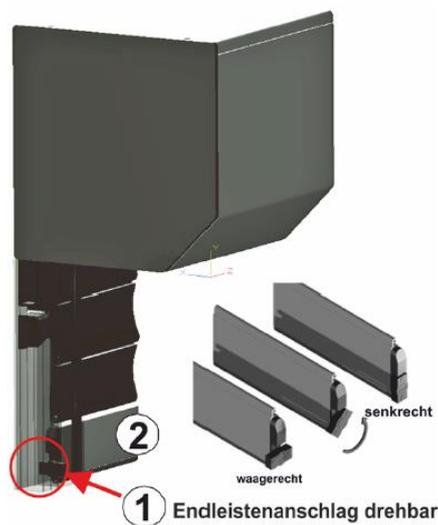
## 2.5 Aufstecken der Führungsschienen

**Vor dem Aufstecken der Führungsschienen** sind die Anschläge der Endleiste zu prüfen und ggf. einzustellen. Prüfen Sie zunächst die Endanschläge an der Endleiste des Rollladenbehangs.

Ein Verstellen der Endanschläge im montierten Zustand ist nur mit größerem Aufwand und einer teilweisen Demontage möglich.

Die Endanschläge verlaufen nach der Montage unsichtbar in den Führungsschienen und stoppen den Behang beim Hochfahren an der oberen Endlage und verhindern somit ein unkontrolliertes Einziehen des Behanges in den Rollladenkasten.

**Ausführung drehbar: waagrecht**  
Stopperfunktion aktiviert



1= Endleistenanschlag      2= Endleiste

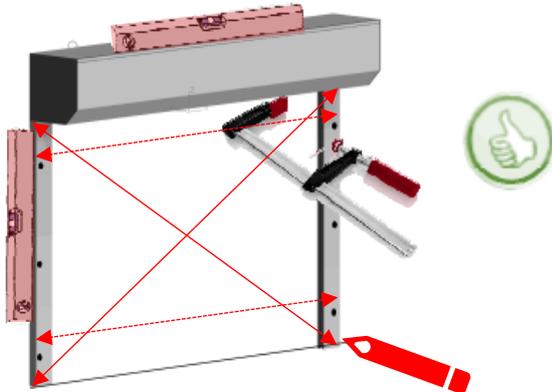
Stecken Sie nun die beiden Führungsschienen links und rechts auf die Lagerschalenzapfen. Die Führungsschienen sind auf der Vorderseite mit einer Schutzfolie versehen. Bitte entfernen Sie diese erst nach der Montage des Rollladens.



→ **Die Führungsschienen sind nur aufgesteckt und können sich von dem Kasten lösen!**

## 2.6 Maßhaltigkeit und Lage Bohrlöcher

Wir empfehlen vor der eigentlichen Montage des Rollladens diesen entsprechend am Montageort aufzustellen und dann die Lage der Bohrlöcher für die Befestigung der Führungsschienen zu prüfen. In diesem Zusammenhang kann dann auch vorab die gesamte Maßhaltigkeit des Rollladens geprüft werden.



Wenn Bohrlöcher für die Schienen vorgebohrt werden müssen, dann können diese jetzt auch schon angezeichnet bzw. markiert werden. Zur Vereinfachung der Arbeit hierzu, sofern möglich, das Element nach Ausrichtung (mittig zur Laibung sowie lot- und winkeltrecht) mit den optionalen Schraubzwingen übergangsweise befestigen.



Die Anbringung erfolgt in der Regel von außen, kann aber in Ausnahmefällen je nach Größe und Gewicht auch von innen erfolgen. Vor allem bei Montage von innen ist darauf zu achten, dass entsprechende Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, so dass der Monteur aber auch der Rollladen entsprechend gegen Absturz gesichert sind.



Bei breiteren Rollladen empfehlen wir das Aufstellen des Rollladens immer mit zwei Personen auszuführen. Vermeiden Sie generell eine starke Verdrehung des Kastens über die Schienen. Hier besteht die Gefahr, dass die Lagerschalenzapfen abbrechen. Abgesehen von der daraus resultierenden schwerwiegenden Beschädigung des Rollladens besteht hohe Verletzungsgefahr für die Monteure.

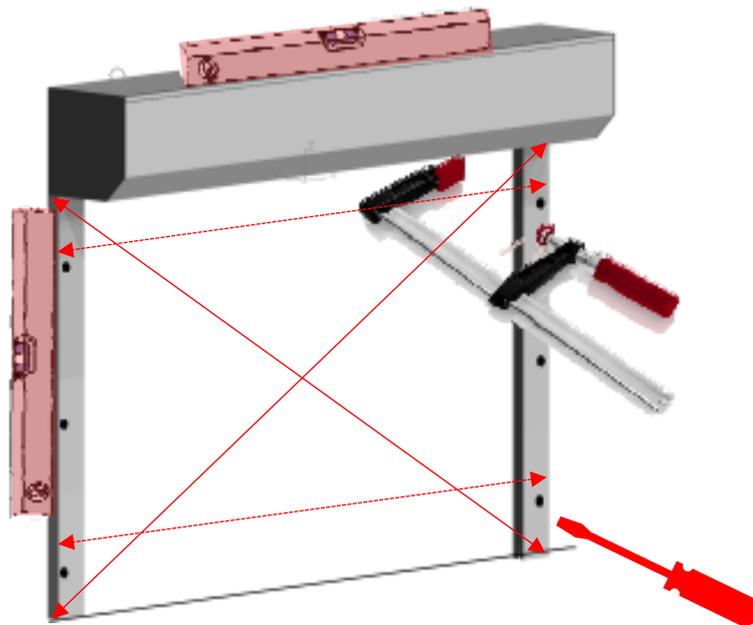
### 3.1 Verschraubung Rollladenelement

Rollladenelement mit Führungsschienen an die richtige Position am Fenster halten.

Rollladenelement ausrichten und anschließend an den vorgesehenen Bohrungen in der Führungsschiene mittels beigelegtem Befestigungsmaterial (nur für Montage auf Holz- und Kunststoffuntergründen) anschrauben.

**Bei der Ausrichtung bitte nachfolgende Punkte beachten bzw. prüfen**

- Der Abstand der Schienenaußenkanten muss auf der gesamten Höhe gleich sein
- Die Schienen bzw. den Kasten mit Hilfe der Wasserwaage horizontal und vertikal ausrichten
- Beide Diagonalen messen und abgleichen



Nach dem Verschrauben Schutzfolie abziehen (**bei kühler und sonnengeschützter Lagerung jedoch spätestens nach 3 Monaten**) und die Bohrlöcher der Schiene mit den beiliegenden Abdeckkappen (bei einer Verschraubung nach hinten) verschließen.

Die Motoren und Handsender unseres Premium Solarrollladens sind werksseitig bereits eingestellt bzw. programmiert und betriebsbereit im Element eingebaut, sodass das Element nach erfolgter Montage gleich bedient werden kann.

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie eine Übersicht, welche Einstellungen bei den Solarantrieben möglich sind. Die entsprechenden Anleitungen des Motorenherstellers, für die eventuell erforderlichen Einstellungen der Endlagen, liegen der Lieferung des Rollladens bei!



→ Arbeiten an Spannungsführenden Leitungen dürfen nur durch eine zertifizierte Fachkraft durchgeführt werden.

**Achtung:** Beim Umgang mit elektrischem Strom besteht Lebensgefahr und Gefahr für Sachwerte. Dabei sind die besonderen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung, insbesondere durch Fehlverdrahtung oder mechanische Beschädigung entstanden sind, wir keine Haftung und Garantie übernommen.



→ **Beim ersten Probelauf muss die Bedienung des Rollladens immer in Sichtweite zum Rollladen erfolgen.**

1. Fahren Sie den Rollladen komplett nach unten. Prüfen Sie ob der Rollladen unten selbstständig abschaltet. Wenn der Rollladen unten weiter läuft sofort manuell über Schalter oder Sender stoppen

2. Fahren Sie den Rollladen komplett nach oben. Prüfen Sie ob der Rollladen oben selbstständig abschaltet. Wenn der Rollladen oben weiter läuft sofort manuell über Schalter oder Sender stoppen.

Wenn der Rollladen entweder oben oder unten oder in beiden Richtungen nicht selbstständig stoppt, sind die Endlageneinstellungen gelöscht. Dies kann in seltenen Fällen durch Spannungsspitzen oder sonstige Störungen auftreten. In diesem Fall müssen die Endlagen neu eingestellt werden. Gehen Sie hierzu gemäß der Anleitung des Motorenherstellers vor.

Schäden die durch Missachtung dieser Vorgaben der Inbetriebnahme und des Anschlusses, am Rollladen auftreten sind von der Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen.

**Achtung:** Bei Ansteuerung des Motors durch, Gruppen- und Zentralsteuerungen und SMARTHOME – Steuerung, übernehmen wir bei Einsatz von Fremd-Steuerungsmodulen die **nicht** vom Motorenhersteller sind, keine Gewährleistung und Garantie bei Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Motors.

## 4.1 Motoren mit Funkbedienung und elektronischen Endlagen

### 4.1.1 Somfy OXIMO RTS



**Obere Endlage:** auf Drehmoment / **optional** fixe Endlagen

**Untere Endlage:** auf Drehmoment / **optional** fixe Endlagen

**Hinderniserkennung / Festfrierschutz:** Ja

**Einstellung Endlagen:** über Wand- / Handsender

**Werkseitige Einstellung:**

Endlagen auf Drehmoment voreingestellt

Bedienungsanleitung:



### 4.1.2 Somfy RS100 Solar IO



**Obere Endlage:** auf Drehmoment / **optional** fixe Endlagen

**Untere Endlage:** auf Drehmoment / **optional** fixe Endlagen

**Hinderniserkennung / Festfrierschutz:** Ja

**Einstellung Endlagen:** über Wand- / Handsender

**Werkseitige Einstellung:**

Endlagen auf Drehmoment voreingestellt

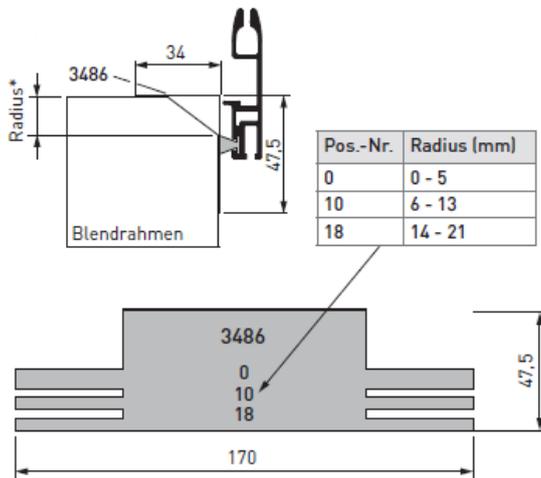
Bedienungsanleitung:



## 5.0 Installation mit integriertem Insektenschutzrollo

Damit das Insektenschutzrollo am unteren Fensterrahmen abdichtet und parallel dazu im Anschlagstück einrasten kann, muss die Position der Endleistenrasten mittels der mitgelieferten Positionierlehre festgelegt werden.

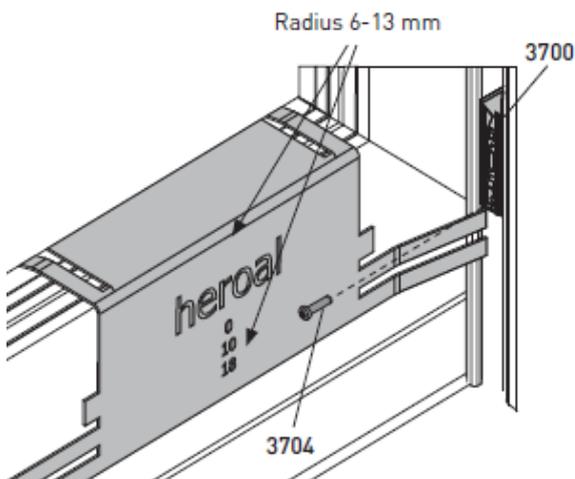
Wenn die Endleiste des Insektenschutzgitters auf der Fensterbank abdichten soll, ist keine Positionslehre erforderlich. Die Endleistenrasten müssen dann bis an das untere Ende der Führungsschiene geschoben und dort verschraubt werden. Dies entspricht dem Auslieferungszustand.



Je nach Form des Blendrahmens (rechteckig oder gerundet) wird, abhängig vom Radius bzw. der Fase, der entsprechende Positionsfinger ausgewählt. Den bei Ihnen benötigten Positionsfinger, entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle.

**Nicht verwendete Positionslaschen bitte wegbiegen bzw. abtrennen!**

Zum Verstellen der Endposition die Schraube lösen und die Endleistenraste etwas noch oben schieben.

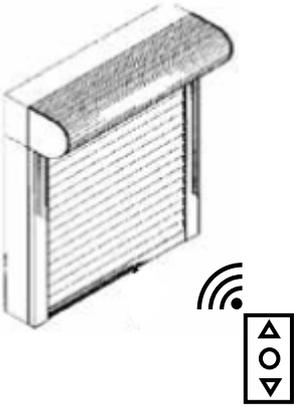


Anschließend die Positionierlehre am Blendrahmen anlegen und die Endleistenraste (**3700**) bis zum Positionsfinger **herunterschieben** und mit der vorhin gelösten Schraube (**3704**) verschrauben. Ein Vorbohren ist hierbei nicht notwendig, da es sich um eine selbstschneidende Schraube handelt.

Zur besseren Veranschaulichung nebenstehend ein Beispiel bei einem Radius bzw. einer Fase am Blendrahmen von 6-13 mm.

Diesen Vorgang auf beiden Seiten gleichmäßig durchführen.

### 6.1 Bedienung Elektromotor



#### **Bedienung durch einen Hand- / Wandsender**

Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF oder AB) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung bis in die eingestellte Endlage.

Sie können den Behang jederzeit durch drücken der MY-Taste stoppen.

Alternativ können Sie auch eine Lieblingsposition festlegen, welche bei betätigen der MY-Taste angefahren wird. Fahren Sie hierzu den Behang in die gewünschte Position und halten anschließend die MY-Taste so lange gedrückt, bis der Behang dies mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt. Die Position ist nun gespeichert.

## 7.1 Problembeseitigung

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
<b>Motor funktioniert nicht</b>	Motor defekt	Motorwechsel
	Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	Motor einige Stunden abkühlen lassen und anschließend erneut versuchen
	Akku des Motors leer	Akku durch Tageslicht laden lassen bzw. alternativ durch das externe Ladegerät von Somfy aufladen
	Batterie des Senders leer	Batterie prüfen und ggf. ersetzen
	Sender ist nicht mit dem Empfänger (Motor) verbunden	Sender gemäß der Anleitung des Herstellers neu mit dem Motor verbinden
<b>Behang senkt sich im Ruhezustand eigenständig ab</b>	Motorbremse defekt	Motorwechsel
<b>Endpunkte des Motors stimmen nicht</b>	Endpunkte des Motors sind falsch bzw. verstellt	Einstellungen des Motors gemäß Anleitung des Herstellers neu einstellen
<b>Panzer fährt in den Kasten</b>	Falsche Ausrichtung der innenliegenden Endanschläge	Ausrichtung der Endanschläge prüfen. Siehe hierzu 2.5
<b>Bohrungen der Führungsschienen passen nicht</b>	Führungsschienen vertauscht	Ausrichtung der Führungsschienen prüfen und ggf. korrigieren
<b>Panzer kommt nicht aus dem Kasten</b>	Widerstände im Laufbereich des Panzers bzw. des Gurtes/Schnur	Laufbereiche der beweglichen Komponenten prüfen

## 7.2 Instandhaltung, Pflege und Wartung

Eine sichere und gefahrlose Nutzung des Rollladens kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird.

Achten Sie bei der Prüfung besonders auf folgende Punkte:

- Verschraubungspunkte des Elementes
- Freigängigkeit des Behangs
- Verbindung zwischen Behang und Welle
- Einstellung bzw. Verschleiß von Bedienorganen



→ **Rollläden, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht mehr benutzt werden.**

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladens regelmäßig (mindestens 4x pro Jahr) von anhaftendem Schmutz zu reinigen.

Entfernen Sie dabei Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen.

Bei starker Verschmutzung können Sie dem Wasser einen milden Haushaltsreiniger zugeben.

→ **keine** Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z. B. Alkohol oder Benzin verwenden.

Funktionskontrolle mit dem Rollladen durchführen. Produkt über den gesamten Verfahrbereich beobachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten.

Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen.

Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle (min. einmal im Jahr) sind zu beachten. Sachgemäße, regelmäßige Wartung und Pflege sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihres Rollladens von ausschlaggebender Bedeutung. Sollten Sie für Ihren Rollladen Ersatzteile benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden.

## 7.3 Instandsetzung und Reparatur

Durch unsachgemäße Reparatur können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden.

Wenden Sie sich bei eventuellen Beschädigungen bitte erstrangig an die Firma SOWERO oder lassen Sie die Reparatur von einer qualifizierten Fachperson durchführen.

Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden.

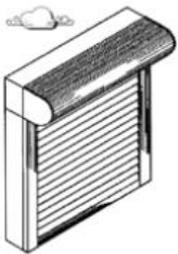
### 8.1 Einweisung Funktionsweise

Um die Rollläden sicher zu bedienen, muss das Blickfeld zum Produkt frei sein. Sollte kein Sichtkontakt zum Produkt bestehen, müssen Sie sich vorher absichern, ob eine gefahrlose Bedienung möglich ist.

- Kinder vor unkontrollierter Bedienung und vom Produkt fernhalten.
- Bei Frostgefahr sind Automatiksteuerungen auszuschalten (Ausnahme: Motor mit Drehmomentabschaltung).
- Vereiste Anlagen dürfen nicht bedient werden. Nach vollständigem Abtauen der Anlagen ist die Bedienung wieder möglich.
- Bei Hagel ist der Behang hochzufahren.
- Beschädigte Anlagen nicht bedienen, wenden Sie sich sofort an einen Fachhändler.

Rollladenpanzer sind aufgrund ihrer Materialeigenschaften thermisch verformbar. Einwirkung von hohen Temperaturen bei gleichzeitiger Gewichtbelastung können zu dauerhafter Verformung führen. Dies gilt vor allem bei Verwendung des Rollladens als Sonnenschutz. Hier darf der Rollladen nur soweit geschlossen werden, dass die Licht- und Lüftungsschlitze noch offenbleiben.

### 8.2 Sicherheit (CE-Konformität)



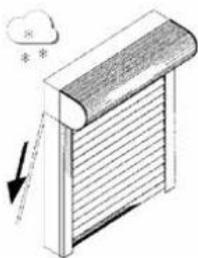
#### **Rollladen bei Sturm**

Ein geschlossener Rollladen kann bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast standhalten.

Schließen Sie deshalb bei stärkerem Wind Ihre Fenster.

Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.

**Die angegebene Windwiderstandsklasse ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet!**

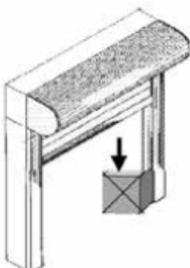


#### **Rollladen bei Kälte**

Bei Frost kann der Rollladen anfrieren

Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie dann auf ein Öffnen und Schließen.

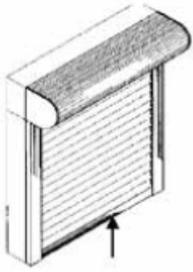
Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.



#### **Verfahrbereich des Rollladens**

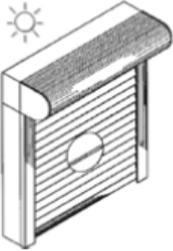
Der Ablauf des Rollladens darf nicht behindert werden.

Achten Sie deshalb darauf, dass keine Hindernisse im Laufbereich des Rollladens vorhanden sind.



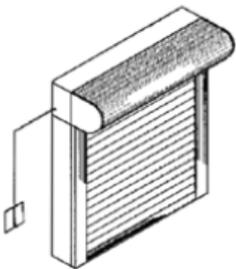
### **Falschbedienung**

Schieben Sie den Rollladen nicht hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



### **Rollläden aus Kunststoff als Sonnenschutz**

Rollläden dürfen nicht vollständig geschlossen werden. Durch den auftretenden Hitzestau können sich die Rollläden ausbauchen.



### **Automatische Rollläden vor Balkon- und Terrassentüren**

Ist vor dem einzigen Zugang zum Balkon oder zur Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, dann können Sie sich aussperren.

Um ein Aussperren zu verhindern, schalten Sie bei der Benutzung des Balkons oder der Terrasse die Automatik ab.

## **8.3 Übergabe**

Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Rollladen-, Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise des Produktes aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden am Produkt und zu Unfällen / Personenschäden kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

## **8.4 Demontage und Entsorgung**

Durch unsachgemäße Demontage können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden. Lassen Sie die Demontage nur von einer qualifizierten Person durchführen. Die Demontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden.

Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht gemäß den geltenden, nationalen und örtlichen Vorschriften.

**Leistungserklärung**

LENr.: 12500000

**Produkt**

SOWERO Premium Solarrollladen

**Typ**

FMR 45°, FMR 90°, FME 45°, FME 90°

**Verwendungszweck**außenliegender Sonnenschutz, Abschluss außen  
Verwendungszweck nach DIN EN 13659**Hersteller**SOWERO GmbH  
Egerlandstr. 4  
86476 Neuburg an der Kammell  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 8283 998950**System zur Bewertung der Leistungsbeständigkeit**

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktverordnung 305/2011/EG

**Harmonisierte Norm**

DIN EN 13659:2009

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften, die in den folgenden Normen festgelegt sind: DIN EN 13659:2009

Die Leistung des Produkts entspricht der folgenden erklärten Leistung:  
Windwiderstandsklasse (0-6) nach DIN EN 13659:2009

Windwiderstandsklasse	0	1	2	3	4	5	6
Beaufort-Skala		10	11	12	15	17	17
Windgeschwindigkeit in km/h		94	108	133	171	217	266
Windgeschwindigkeit in m/s		26	30	37	48	60	74

Diese Werte gelten nur bei geschlossenem Fenster unter der Voraussetzung, dass das Fenster selbst den Anforderungen an die Windfestigkeit entspricht

Die zum Auftrag gehörige Rechnung, auf welche die produktspezifischen Windwiderstandsklassen abgedruckt sind, stellt eine Ergänzung zu dieser Leistungserklärung dar.

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller. Unterzeichnet für den Hersteller:

Christian Mattausch  
Geschäftsführer

Neuburg an der Kammell, November 2021



# Konformitätserklärung

Der unten genannte Hersteller erklärt hiermit, dass nachfolgend beschriebene Produkte der genannten Produktgruppe den grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang 1 der Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und der EU-Bauproduktenverordnung (305/2011 EU) entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

<b>Produkt:</b>	SOWERO Premium Solarrollladen
<b>Typ:</b>	FMR 45°, FMR 90°, FME 45°, FME 90°
<b>Verwendungszweck:</b>	Sonnen- und Sichtschutz
<b>Entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in den folgenden EG-Richtlinien festgelegt sind:</b>	EU-Bauproduktverordnung (305/2011 EU) Maschinenrichtlinien 2006/42/EG Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/4/EG sichergestellt
<b>Insbesondere wurden die folgenden Normen angewandt:</b>	<b>DIN EN 13659:2015</b> Abschlüsse außen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen  <b>DIN EN 60335-2-97</b> Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen
<b>Hersteller:</b>	SOWERO GmbH Egerlandstr. 4 86476 Neuburg an der Kammel DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0) 8283 998950

Christian Mattausch  
Geschäftsführer

Neuburg an der Kammel, November 2021

# Notizen

